

Zurich Financial Services Group



ZURICH®

Brief an die Aktionäre 2010

Ergebnisse für die per 30. September 2010 abgeschlossenen neun Monate

Zurich HelpPoint



Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,



Dr. Manfred Gentz

Martin Senn

Wir freuen uns, Ihnen ein solides operatives Ergebnis für die ersten neun Monate des Jahres 2010 vorlegen zu können. Unser Business Operating Profit lag bei USD 3,5 Mrd., was einem Rückgang von 13% im Vergleich zur Vorjahresperiode entspricht. Der Rückgang ist in erster Linie auf hohe katastrophen- und wetterbedingte Schäden sowie auf höhere Wertberichtigungen für mögliche Kreditausfälle in unserem Berichtssegment Non-Core Businesses zurückzuführen. Wesentlich ist jedoch, dass die Kapitalkraft und die Solvabilität der Gruppe weiterhin stark sind, was auf unser breit diversifiziertes Geschäftsportfolio und die fortgesetzte Konzentration auf nachhaltige Profitabilität, operative Effizienz und effektives Risikomanagement zurückzuführen ist.

Letztes Jahr um diese Zeit setzten wir uns das Ziel, Zurich für jedes mögliche Szenario eines zu erwartenden wirtschaftlichen Aufschwungs erfolgreich zu positionieren – denn es bestand und besteht teilweise immer noch eine erhebliche Unsicherheit, wie der Aufschwung sich gestalten könnte. Heute ist diese Unsicherheit überwiegend der Erkenntnis gewichen, dass der Aufschwung wohl etwas langsamer als erhofft vonstattengehen wird. In vielen Ländern ist zukünftig weiter mit geringen Anlagerenditen und einem niedrigen Wirtschaftswachstum zu rechnen. Dies stellt eine erhebliche Herausforderung für unsere Branche dar. Die hier vorgelegten Ergebnisse reflektieren diese schwierigen Rahmenbedingungen. Mit Blick auf die Zukunft können wir jedoch darauf hinweisen, dass wir auf dem Weg zu unserem vor einem Jahr gesetzten Ziel einen grossen

Schritt vorangekommen sind. Wir haben signifikante Fortschritte erzielt; die Ergebnisse sind in allen drei Kerngeschäftssegmenten erkennbar.

Unser Segment General Insurance steuerte in dieser Periode USD 2,0 Mrd. zum Business Operating Profit der Gruppe bei: Das entspricht einem Rückgang um 22% gegenüber der Vorjahresperiode. Dies ist angesichts der erheblichen katastrophen- und wetterbedingten Schäden, eines fortgesetzten Rückgangs der Anlagerenditen und eines deutlichen Rückgangs bei den versicherten Risiken ein solides Ergebnis. Angesichts dieser in wirtschaftlicher und operativer Hinsicht schwierigen Situation müssen wir alles daransetzen, die Risiken, die wir versichern, sorgfältig zu beurteilen und adäquate Preise festzulegen, um langfristig weiterhin nachhaltige Ergebnisse zu erwirtschaften. Um diese langfristige Ausrichtung zu untermauern, setzten wir in den ersten neun Monaten des Jahres 2010 eine Reihe gezielter Massnahmen im Underwriting um und erreichten durchschnittliche Prämien erhöhungen von 2%. Operative Spitzenleistungen und Underwriting-Disziplin bleiben auch in Zukunft die Markenzeichen der Strategie von General Insurance sowie von Zurich insgesamt.

Bei Global Life belief sich der Wert des Neugeschäfts, nach Steuern, auf USD 571 Mio. Dies entspricht einem Anstieg von 12% in Lokalwährungen. Das Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft erhöhte sich um 7% in Lokalwährungen. Diese Entwicklung reflektiert das Wachstum in unseren Geschäftsbereichen Private Banking Client Solutions, Corporate Life & Pension und Independent Financial Adviser/Broker. Zurückzuführen ist die starke Leistung auf die gezielte Nutzung der globalen Präsenz dieses Segments, mit neuen Produktentwicklungen und erhöhten Geschäftsvolumen in Italien, Irland und Grossbritannien. Weiter ist die starke Leistung auf Umsatzwachstum bei Corporate Pension in Grossbritannien und Lateinamerika sowie auf Umsatzwachstum und verbesserte Margen in Deutschland zurückzuführen. Bei Global Life wurden die Gewinne aus dem Umsatzwachstum durch eine höhere Gewinnmarge aus Neugeschäft, nach Steuern, von 22,9% weiter verstärkt. Der Business Operating Profit belief sich in der Berichtsperiode auf USD 1,1 Mrd.



Unsere Gruppe wird für jedes mögliche Szenario eines wirtschaftlichen Aufschwungs erfolgreich positioniert.

Die starke Leistung bei Farmers zeigt, wie eine andere Wachstumsstrategie, nämlich gezielte Zukäufe, auch unter schwierigen Umständen erfolgreich sein kann. Die verdienten Bruttoprämien im Motorfahrzeug-Direktversicherungsgeschäft von 21st Century, jetzt Teil der Farmers Exchanges, wuchsen trotz des fortgesetzten konjunkturellen Drucks im Automobilgeschäft um 5%. Der Business Operating Profit von Farmers Re erhöhte sich ebenfalls, stieg auf USD 248 Mio. und trug so zu dem gestiegenen Business Operating Profit für das gesamte Farmers-Segment in Höhe von USD 1,3 Mrd. bei.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2010 haben wir unsere Geschäftsfelder einer kritischen Beurteilung unterzogen und verbessern nun unsere Segmentstrategien, die uns dabei helfen sollen, unser ambitioniertes Ziel zu erreichen: die beste Versicherungsgesellschaft weltweit zu werden, aus Sicht unserer Aktionäre, unserer Kunden und unserer Mitarbeitenden. Auch während dieser Prüfung haben wir taktische und strategische Entscheidungen getroffen, um weiterhin vorteilhafte geschäftliche Möglichkeiten wahrzunehmen.

Im Oktober haben wir den Erwerb von 99,98% der Anteile an der Compagnie Libanaise D'Assurances SAL vereinbart, einer im Privatbesitz stehenden libanesischen Versicherungsgesellschaft mit Geschäftsstellen in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE), Kuwait und Oman. Ende Oktober unterzeichneten wir ein Abkommen, in dem wir uns verpflichten, uns am privaten Aktienzeichnungs- und Kapitalerhöhungsprogramm von New China Life Insurance Co., Ltd. (NCI) zu beteiligen. Die Transaktion zielte darauf ab, Zurichs derzeitigen Anteil an NCI von 20% beizubehalten. Sie spiegelt unsere Einschätzung wider, dass Chinas schnell wachsende Versicherungsindustrie attraktive Anlagemöglichkeiten bietet. Im November vollendeten wir den angekündigten Erwerb von 80% der Anteile an PT Mayapada Life, einem indonesischen Lebensversicherer.

Zum Schluss möchten wir den 60'000 Mitarbeitenden von Zurich, die diese Resultate erst möglich gemacht haben, unsere Anerkennung und unseren Dank aussprechen. Durch ihren täglichen Einsatz bleibt Zurich ein flexibles und fokussiertes Unternehmen, das nachhaltige und langfristige Werte für Sie, unsere Aktionärinnen und Aktionäre, schafft.

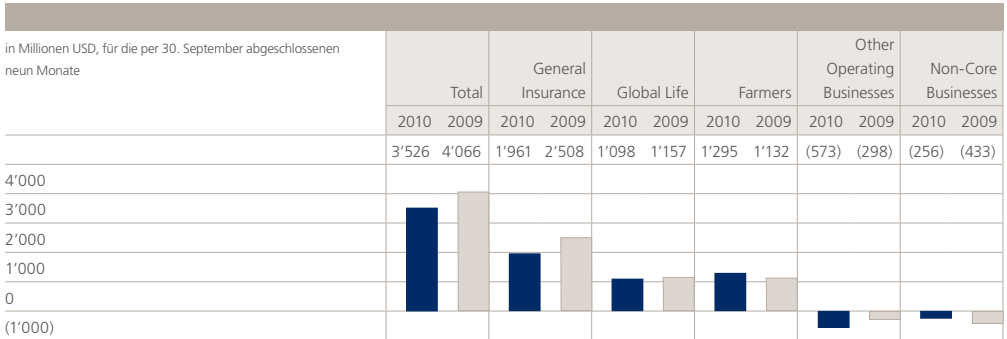
Wir danken Ihnen sehr für Ihre fortwährende Unterstützung.

Dr. Manfred Gentz
Präsident des Verwaltungsrats

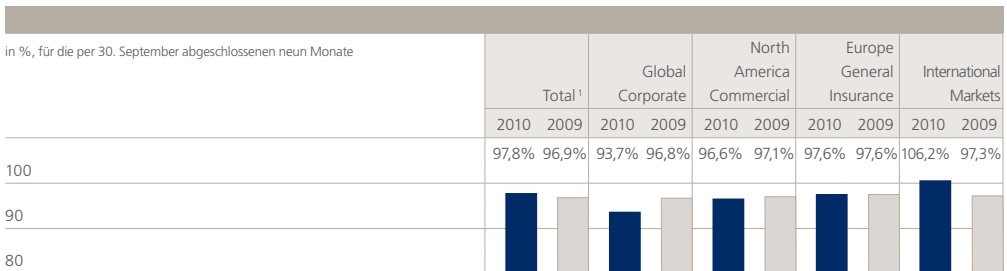
Martin Senn
Chief Executive Officer

Wichtige Performance Kennzahlen

Business Operating Profit

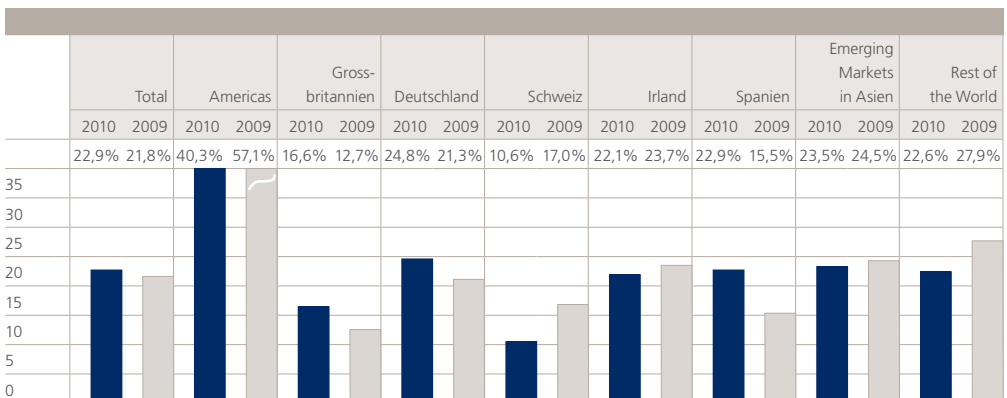


General Insurance – Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)



¹ Einschliesslich 'GI Global Functions inklusive Group Reinsurance'.

Global Life – Gewinnmarge aus Neugeschäft, nach Steuern (in % des APE)¹



¹ In %, für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate.

Kennzahlen der Gruppe

in Millionen USD, für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	2010	2009	Veränderung ¹
Business Operating Profit	3'526	4'066	(13%)
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn	2'393	2'935	(18%)
General Insurance – Bruttoprämien und Policengebühren	25'528	26'321	(3%)
Global Life – Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter	18'894	17'406	9%
Farmers Management Services – Managementgebühren und damit verbundene Erträge	2'096	1'973	6%
Farmers Re – Bruttoprämien und Policengebühren	3'722	4'964	(25%)
General Insurance – Business Operating Profit	1'961	2'508	(22%)
General Insurance – Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)	97,8%	96,9%	(0,9 pts)
Global Life – Business Operating Profit	1'098	1'157	(5%)
Global Life – Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE)	2'495	2'392	4%
Global Life – Gewinnmarge aus Neugeschäft, nach Steuern (in % des APE)	22,9%	21,8%	1,1 pts
Global Life – Wert des Neugeschäfts, nach Steuern	571	520	10%
Farmers – Business Operating Profit	1'295	1'132	14%
Farmers Management Services – Bruttomanagementergebnis	1'024	950	8%
Farmers Management Services – Marge aus den verdienten Bruttoprämien, die von der Gruppe verwaltet werden	7,4%	7,2%	0,2 pts
Durchschnittliche Kapitalanlagen der Gruppe ²	197'138	189'396	4%
Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto	6'288	4'245	48%
Anlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe (in % des durchschnittlichen Kapitalanlagebestandes)	3,2%	2,2%	0,9 pts
Gesamtrendite aus Kapitalanlagen der Gruppe	6,1%	5,4%	0,7 pts
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital ³	31'011	29'304	6%
Solvency-I-Quote ³	245% ⁴	195% ⁵	50 pts
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	17.39	22.62	(23%)
Buchwert je Aktie (in CHF) ³	206.72	206.58	0.14
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere (ROE)	10,7%	16,3%	(5,5 pts)
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere, basierend auf dem Business Operating Profit nach Steuern (BOPAT ROE)	12,2%	17,4%	(5,1 pts)

¹ Zahlen in Klammern stellen eine negative Veränderung dar.

² Ohne als Sicherheit dienende flüssige Mittel aus Securities-Lending-Programmen von USD 342 Mio. und USD 493 Mio. für die per 30. September 2010 bzw. 2009 abgeschlossenen neun Monate.

³ Per 30. September 2010 bzw. per 31. Dezember 2009.

⁴ Nach rechnerischer Berücksichtigung einer Dividendenannahme von CHF 12.00 pro Aktie. Über den Dividendenvorschlag 2010 zuhanden der Generalversammlung wird der Verwaltungsrat im Februar 2011 beschliessen. Einschliesslich eines Anstiegs um 12 Basispunkte aufgrund einer angepassten Berechnungsmethode.

⁵ Finalisiert, an Änderungen im Rahmen der Rechnungslegung angepasst und wie bei der schweizerischen Regulierungsbehörde eingereicht; nach der Dividende 2009.

Dieser Brief an die Aktionäre enthält einen Auszug aus der ungeprüften Financial Review mit den Ergebnissen für die per 30. September 2010 abgeschlossenen neun Monate. Dieses Dokument sollte in Zusammenhang mit dem Jahresbericht 2009 und den ungeprüften Consolidated Financial Statements per 30. September 2010 der Zurich Financial Services Group gelesen werden. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die Vergleichswerte auf die per 30. September 2009 abgeschlossenen neun Monate oder auf den 31. Dezember 2009. Alle Beträge sind in Millionen US-Dollar ausgewiesen und, sofern nicht anders vermerkt, auf die nächste Million gerundet. Dies kann dazu führen, dass die Addition der gerundeten Beträge nicht in allen Fällen genau dem gerundeten Total entspricht. Alle Kennzahlen und Veränderungen werden unter Verwendung des zugrunde liegenden Betrages und nicht des gerundeten Betrages berechnet. Gewisse Vergleichswerte wurden an Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze angepasst. Siehe hierzu auch Note 1 der ungeprüften Consolidated Financial Statements, die unter www.zurich.com einsehbar sind.

Performance im Überblick

General Insurance



Global Life



Farmers



Zurich Financial Services AG und ihre Tochtergesellschaften (zusammen «die Gruppe») haben ein Ergebnis erzielt, das die starke Konzentration auf Rentabilität widerspiegelt; gleichzeitig ist die zugrunde liegende Performance in allen Kerngeschäftsbereichen trotz des weiterhin schwierigen konjunkturellen Umfelds in den wichtigsten Märkten solide. Jedoch wurden die Ergebnisse der Gruppe in den ersten neun Monaten des Jahres durch eine Reihe signifikanter Ereignisse beeinflusst. Zu diesen gehörten der vorgeschlagene Vergleich in Bezug auf eine Sammelklage in den USA mit USD 455 Mio. und bis zu USD 90 Mio. an Anwaltskosten der klagenden Partei, die Erhöhung von Wertberichtigungen für Kreditausfälle aus dem Bankgeschäft in Höhe von USD 330 Mio. und das Erdbeben in Chile mit Aufwendungen von USD 200 Mio. Die Kapitalkraft und die Solvabilität der Gruppe blieben weiterhin stark. Die Solvency-I-Quote verbesserte sich gegenüber dem 31. Dezember 2009 um 50 Prozentpunkte auf 245%, und das den Aktionären zurechenbare Eigenkapital belief sich auf USD 31,0 Mrd. nach Bezahlung der Dividenden in Höhe von USD 2,2 Mrd. Die den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere, basierend auf dem Business Operating Profit nach Steuern (BOPAT ROE), für die per 30. September 2010 abgeschlossenen neun Monate betrug 12,2%.

Der **Business Operating Profit** sank um USD 540 Mio. bzw. 13% auf USD 3,5 Mrd. in USD und um 12% in Lokalwährungen.

- Der Business Operating Profit von **General Insurance** ging um USD 547 Mio. bzw. 22% in USD auf USD 2,0 Mrd. zurück, was einem Rückgang um 21% in Lokalwährungen entspricht. Die fortlaufende

Konzentration auf Rentabilität wirkte sich positiv auf das versicherungstechnische Ergebnis für die Periode aus, wobei ein verbesserter zugrunde liegender Schadensatz (inkl. Schadenbehandlungskosten) im Vergleich zur Vorjahresperiode erzielt wurde. Diese positiven Entwicklungen wurden allerdings durch eine grössere Anzahl wetterbedingter Schäden sowie signifikanter Einzelereignisse, darunter das Erdbeben in Chile mit einem Verlust in Höhe von USD 200 Mio., niedrigere Kapitalerträge und ein niedrigeres Volumen der verdienten Prämien mehr als aufgehoben.

- Der Business Operating Profit von **Global Life** sank um USD 59 Mio. bzw. 5% auf USD 1,1 Mrd. in USD und um 4% in Lokalwährungen. Bereinigt um einmalige Effekte, die 2009 höher lagen, verbesserte sich die zugrunde liegende Performance, was hauptsächlich auf Erhöhungen bei Gebühren- und Risikomargen zurückzuführen ist.
- Der Business Operating Profit von **Farmers** stieg um USD 163 Mio. bzw. 14% auf USD 1,3 Mrd. Der Business Operating Profit von **Farmers Management Services** stieg um USD 56 Mio. bzw. 6% auf USD 1,0 Mrd., was unter anderem auf die erfolgreiche Übernahme und Eingliederung von 21st Century, die im Juli 2009 von Farmers Exchanges erworben wurde, zurückzuführen ist. Farmers Group, Inc., eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Gruppe, erbringt Managementdienstleistungen für Farmers Exchanges, ohne diese jedoch zu besitzen. Der Business Operating Profit von **Farmers Re** erhöhte sich um USD 107 Mio. oder 76% auf USD 248 Mio. Zurückzuführen ist dieser Anstieg auf positive zugrunde liegende Underwriting-Trends, den



Erwerb von 21st Century und eine höhere Beteiligung am All-Lines-quota-share-Rückversicherungsvertrag im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Der Business Operating Loss von **Other Operating Businesses** stieg um USD 275 Mio. auf USD 573 Mio. Das Ergebnis spiegelt eine Normalisierung der durchschnittlichen Finanzierungskosten der Gruppe wider. Im Vorjahresergebnis waren einmalige Gewinne im Zusammenhang mit dem Rückkauf von nachrangigen Darlehen und Anleihen enthalten.

Die **Non-Core Businesses**, zu denen die nicht weitergeführten Versicherungs- und Bankaktivitäten der Gruppe gehören, verzeichneten einen Business Operating Loss in Höhe von USD 256 Mio., verglichen mit USD 433 Mio. in der Vorjahresperiode. Der Verlust in den ersten neun Monaten des Jahres 2010 ist auf die Erhöhung von Wertberichtigungen für Kreditausfälle aus dem Bankgeschäft im zweiten Quartal des Jahres in Höhe von USD 330 Mio. zurückzuführen, welche auf eine Überprüfung der Darlehen für die gewerbliche Entwicklung von Immobilien in Grossbritannien und Irland folgte. Der Verlust in der Vorjahresperiode war auf eine Erhöhung der Rückstellungen bei sonstigen nicht weitergeführten Geschäften zurückzuführen, die in Anbetracht der volatilen Märkte vorgenommen worden waren. Dem wurde im laufenden Jahr durch die im März 2010 eingeführte dynamische Absicherungsstrategie entgegengewirkt.

Die Geschäftsvolumen der Gruppe, die Bruttoprämien, Policengebühren, Beiträge mit Anlagecharakter und Managementgebühren beinhalten, sanken um USD 424 Mio. bzw. 1% in USD und blieben in Lokalgewährungen weitgehend unverändert. Das Wachstum in ausgewählten Märkten bleibt auf die klare Strategie der Gruppe abgestimmt. Das Geschäftsvolumen der operativen Kerngeschäftsegmente entwickelte sich wie folgt:

- Die Bruttoprämien und Policengebühren von **General Insurance** sanken um USD 793 Mio. bzw. 3% auf USD 25,5 Mrd. in USD und um 3% in Lokalgewährungen. Durchschnittliche Prämienatzserhöhungen von 2 Prozentpunkten wurden durch die anhaltende Disziplin im Underwriting mit Konzentration auf die Gewinnmarge erzielt. Diese positiven Massnahmen konnten das geringere Neugeschäft sowie eine rückläufige Entwicklung bei der Versicherung von Kundenwerten als Folge der Konjunktur und der wettbewerbsintensen

siven Märkte nicht vollständig ausgleichen. Die Kundenbindung bleibt im gesamten Segment hoch.

- Die Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter von **Global Life** erhöhten sich um USD 1,5 Mrd. bzw. 9% auf USD 18,9 Mrd. in USD und um 10% in Lokalgewährungen. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf ein gestiegenes Neugeschäft insbesondere mit Einmalprämienprodukten sowie auf gezielte Bemühungen im Bestandsmanagement zurückzuführen.
- Bei **Farmers Management Services** war ein Anstieg der Managementgebühren und der damit verbundenen Erträge um USD 123 Mio. bzw. 6% auf USD 2,1 Mrd. zu verzeichnen. Dies ist auf eine Zunahme der verdienten Prämien um 5% bei Farmers Exchanges zurückzuführen. Farmers Group, Inc., eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Gruppe, erbringt Managementdienstleistungen für Farmers Exchanges, ohne diese jedoch zu besitzen. 21st Century erzielte einen Anstieg von USD 155 Mio. an Gebühren und Erträgen. Die Bruttoprämien von **Farmers Re** gingen im Vergleich zur Vorjahresperiode um 25% auf USD 3,7 Mrd. zurück aufgrund von Änderungen bei der Anteilsquote am All-Lines-quota-share-Rückversicherungsvertrag sowie aufgrund von damit im Zusammenhang stehenden Portfolio-Transfers.

Der **den Aktionären zurechenbare Reingewinn** sank um USD 541 Mio. bzw. 18% auf USD 2,4 Mrd., was hauptsächlich auf den vorgeschlagenen Vergleich in Bezug auf die Sammelklage in den USA, zusätzliche Wertberichtigungen für Kreditausfälle aus dem Bankgeschäft und den Einfluss des Erdbebens in Chile zurückzuführen ist. Der **den Aktionären zurechenbare effektive Steuersatz** betrug 22,6% für die per 30. September 2010 abgeschlossenen neun Monate, im Vergleich zu 23,1% für die Vorjahresperiode und 22,7% für das per 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr.

Die **den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite** ohne Vorzugspapiere (**ROE**) von 10,7% wurde vom Rückgang des Reingewinns und der kontinuierlichen Stärkung der Kapitalposition der Gruppe beeinträchtigt. Die **den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite** ohne Vorzugspapiere, basierend auf dem Business Operating Profit nach Steuern (**BOPAT ROE**), betrug 12,2%. Der **verwässerte Gewinn je Aktie** sank für die per 30. September 2010 abgeschlossenen neun Monate um 23% auf CHF 17.39, verglichen mit CHF 22.62 in der Vorjahresperiode.

Kontakt

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständige Kontaktstelle oder besuchen Sie unsere Website unter www.zurich.com



Wichtige Daten

Investorentag

2. Dezember 2010

Jahresberichterstattung 2010

10. Februar 2011

Ordentliche

Generalversammlung 2011

31. März 2011

Berichterstattung über die Ergebnisse für die per 31. März 2011 abgeschlossenen drei Monate
5. Mai 2011

Halbjahresberichterstattung 2011
11. August 2011

Berichterstattung über die Ergebnisse für die per 30. September 2011 abgeschlossenen neun Monate
10. November 2011

Disclaimer & Cautionary Statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die u. a. Voraussagen von zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen der Zurich Financial Services AG oder Zurich Financial Services Group (die «Gruppe») beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zur angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zu Kostenreduktionen, zu Preisbedingungen, zur Dividendenpolitik, zu Verbesserungen in der Schadenquote sowie Aussagen bezüglich des Verständnisses der Gruppe über die allgemeine Wirtschaftslage, die Finanz- und Versicherungsmärkte und die zu erwartenden Entwicklungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekanntete Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Financial Services AG oder der Gruppe deutlich (von früheren Ergebnissen oder) von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere in Zurich's Schlüsselmärkten; (ii) die Risiken des globalen Wirtschaftsabschwungs und des Abschwungs in der Finanzindustrie im Besonderen; (iii) die Performance der Finanzmärkte; (iv) Zinshöhe und Wechselkurse; (v) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden; (vi) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit; (vii) Policen-Erneuerungen und Storno-Raten; und (viii) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Financial Services AG und der Gruppe sowie die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Financial Services AG ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Zurich weist darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig bezüglich zukünftiger Ergebnisse ist. Weiter weist sie darauf hin, dass Zwischenergebnisse nicht die Ergebnisse des Gesamtjahres indizieren.

Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.

Die vorliegende Mitteilung ist wieder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertpapieren.

THIS COMMUNICATION DOES NOT CONTAIN AN OFFER OF SECURITIES FOR SALE IN THE UNITED STATES; SECURITIES MAY NOT BE OFFERED OR SOLD IN THE UNITED STATES ABSENT REGISTRATION OR EXEMPTION FROM REGISTRATION, AND ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM THE ISSUER AND THAT WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE COMPANY AND MANAGEMENT, AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS.

Der Aktionärsbrief wird auf Englisch, Deutsch und Französisch publiziert. Sollte die deutsche oder französische Übersetzung gegenüber dem englischen Originaltext abweichen, ist die englische Version verbindlich.

Gestaltung: Addison, www.addison.co.uk

Produktion: Multimedia Solutions AG, Zürich, Schweiz

Übersetzung: 24translate GmbH, Speicherschwendi, Schweiz

Die Papiermühle, in der das Papier dieses Dokuments gefertigt wird, ist nach den Umweltmanagementrichtlinien der ISO 14001 und nach EMAS zertifiziert. Sie verwendet nur chlorfreien (TCF) Zellstoff, der zum Teil ohne Einsatz von Elementarchlor (ECF) gebleicht wurde.

Gedruckt: Mitte November 2010 durch Swissprinters Zürich AG, Schlieren, Schweiz



Mix
Produktgruppe aus vorbildlich bewirtschafteten
Wäldern und anderen kontrollierten Herkünften
www.fsc.org Zert.-Nr. SGS-COC-003355
© 1996 Forest Stewardship Council

Sitz

Zurich Financial Services AG
Mythenquai 2
8002 Zürich, Schweiz

Group Media Relations

Zurich Financial Services AG, Schweiz
Telefon: +41 (0)44 625 21 00
E-Mail: media@zurich.com

Investor Relations

Zurich Financial Services AG, Schweiz
Telefon: +41 (0)44 625 22 99
E-Mail: investor.relations@zurich.com

Aktienregister

Zurich Financial Services AG, Schweiz
Telefon: +41 (0)44 625 22 55
E-Mail: shareholder.services@zurich.com

Corporate Responsibility

Group Government and Industry Affairs
Zurich Financial Services AG, Schweiz
Telefon: +41 (0)44 625 24 25
E-Mail: corporate.responsibility@zurich.com

Securities Custody Service

Zurich Financial Services AG
Wertschriftendepot
c/o SIX SAG AG
Postfach, 4601 Olten, Schweiz
Telefon: +41 (0)62 311 61 45
Fax: +41 (0)62 205 39 71
Internet: www.six-sag.com

American Depositary Receipts

Zurich Financial Services AG verfügt über ein ADR-Programm mit The Bank of New York Mellon (BNY). Nähere Auskünfte zu einem ADR-Konto erteilt BNY Mellon's Shareowner Services in den USA unter +1-888-BNY-ADRs (1-888-269-2377) oder ausserhalb der USA unter +1-201-680-6825. Allgemeine Informationen zum ADR-Programm des Unternehmens sind erhältlich bei The Bank of New York Mellon unter www.adrbnymellon.com.